

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Waidhofen

Mitglied der
Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

**Verwaltung:**

Verwaltungsgemeinschaft
Schrobenhausen
Herzoganger 1
86529 Schrobenhausen

Öffnungszeiten:

Montag 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr
Dienst. + Mittw. 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰
und 14.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr
Donnerstag 08.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr
Freitag 08.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr

Erreichbarkeit:

Tel.: 08252/8951-0
Fax: 08252/8951-50
E-Mail: Poststelle@VGem-SOB.de
Internet: www.VGem-SOB.de
www.Waidhofen.de

18. Jahrgang/Nummer 1

Herausgeber: Gemeinde Waidhofen

Januar 2014

Kinderkrippe Waidhofen startet



Seit 7. Januar wird die Waidhofener Kinderkrippe von neun Kindern im Alter von ein bis zwei Jahren besucht.

Die ersten Wochen stehen ganz unter dem Motto der Eingewöhnung.

Gemeinsam erleben alle beteiligten Kinder, Eltern und das pädagogische Personal den Alltag.

Mit viel Freude und Abenteuerlust entdecken die Kinder Tag für Tag ihren Spielbereich und erleben die neuen hellen Räume mit allen Sinnen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2013:

1. FFW Waidhofen; Antrag auf Zuschuss für wintertaugliche Feuerwehr-Einsatz-Ausrüstung

Mit Schreiben vom 28.11.2013 beantragt die FFW Waidhofen einen Zuschuss in Höhe von 500,-- € für eine wintertaugliche Feuerwehr-Einsatz-Ausrüstung (Spezial-Handschuhe, Mützen usw.). Diese Ausrüstung gehört nicht zur Normausstattung für Feuerwehrleute und wird deshalb von der FFW Waidhofen selbst beschafft. Für die Anschaffung wurde vom Bayer. Taferl eine Spende von 500,-- gegeben.

Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 500,-- € gewährt.

2. Beschilderung Kirchplatz

Immer wieder werden am Kirchplatz die für die FFW reservierten Parkplätze in Anspruch genommen. Bei Einsätzen müssen sich die FW-Leute dann oft erst mühsam einen Parkplatz suchen und wertvolle Zeit vergeht.

Vor einigen Wochen war der Kirchplatz völlig zugeparkt, sogar vor dem FW-Haus war ein Auto abgestellt. Hierzu wurde dann die Polizeiinspektion Schrobenhausen verständigt, die jedem Fahrzeughalter ein Bußgeld auferlegte.



Nach Rücksprache mit den Sachbearbeitern beim Landratsamt ND-SOB werden zusätzlich folgende Schilder angebracht:

- Feuerwehrausfahrt;
- Parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Mit dieser Zusatzbeschilderung können dann Fahrzeuge auch abgeschleppt werden. Die Eintreibung der Bußgelder erfolgt dann über die Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft.

3. Verschiedenes

In der Sitzung konnte berichtet werden, dass die Kinderkrippe termingerecht fertig gestellt wurde. Nur die Außenarbeiten mussten wegen der Witterung eingestellt werden.

Die Kläranlage Gröbern ist mittlerweile fast umgebaut. Die Pumpanlage ist in Betrieb und das Regenrückhaltebecken errichtet. Es fehlen nur noch Restarbeiten.

Am 13.12.2013 fand im Gasthaus Bogenrieder die Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft Waidhofen statt.

Der Verein wollte die Satzung dahin gehend ändern, dass bei einer Auflösung des Vereins das dann noch vorhandene Vermögen an die Kindergärten in den umliegenden Kommunen verteilt werden soll.

Damit erklärte sich Bürgermeister Lechner nicht einverstanden. Als Begründung führte er an, dass der Umzug in Waidhofen stattfand und findet und unsere Gemeinde bzw. die Anwohner an der Umzugsstrecke belastet sind. Zudem wird die Gesellschaft nicht von den umliegenden Kommunen, sondern von der Gemeinde bzw. dem Schulverband Waidhofen unterstützt. Die Satzung wurde daraufhin so geändert, dass das bei Auflösung des Vereins vorhandene Vermögen auf den Verein A.P.E., den Kindergarten und die Schule Waidhofen aufgeteilt werden soll.

Von Seiten der FG wurde sodann bemängelt, dass die Unterstützung nicht sonderlich hoch sei und ein moralischer Rückhalt im Gemeinderat fehle.

Vertreter der Faschingsgesellschaft sollen zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen eingeladen werden.

Aus der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Winterdienst-Informationen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Gemeinderat hat 2012 beschlossen, den Winterdienst einzuschränken. Dadurch wollen wir Kosten reduzieren und auch für die Umwelt etwas tun, wenn weniger Streusalz ausgebracht wird. Mit diesem Rundschreiben wollen wir Ihnen zum Winterdienst einige wichtige Informationen geben und sie über Verpflichtungen informieren:

a) Verkehrssicherungspflicht:

Seitens der Anlieger sind an Straßen und Wegen an Werktagen von 07.0 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08.00 bis 20.00 Uhr nachstehende unter b) genannte Flächen von Schnee freizumachen, bei Glätte zu bestreuen und in verkehrssicherem Zustand zu halten. Die abgeschobenen Schneemassen sind entweder am Rand des Gehweges – jedoch außerhalb der Fahrbahn - zu lagern, wenn dadurch die Fußgänger nicht wesentlich behindert oder gefährdet werden und ihnen ein frei gemachter Weg von mindestens 1,0 bis 1,5 m Breite zur Verfügung bleibt. Ist dies nicht der Fall, so sind die Schneemassen auf das eigene Grundstück zu bringen.

b) Verkehrssicherungsflächen:

Gibt es entlang einer Straße einen Gehweg, so ist dieser von den Anliegern entsprechend in verkehrssicherem Zustand zu halten. Gibt es keinen Gehweg, so ist beidseitig der Straße ein Streifen von mindestens 1,0 bis 1,5 m Breite von den Anliegern zu räumen, zu streuen und in verkehrssicherem Zustand zu halten.

Bitte darauf achten, dass Straßeneinläufe nach Möglichkeit frei sind, damit Schmelzwasser ungehindert abfließen kann.

c) Streumaterial:

Als Streumaterial wird hauptsächlich Streusalz eingesetzt. Dies ist erlaubt, es muss aber nicht unbedingt Streusalz sein. Als Streumaterial können auch Splitt, Sand, Blähschiefer oder sonstige geeignete abstumpfende Mittel verwendet werden.

d) Behinderung der Winterdienstfahrzeuge:

In den Straßen (hauptsächlich in den Seitenstraßen) werden auch im Winter Fahrzeuge abgestellt. Während dies im Sommer in der Regel kein Problem darstellt, behindern diese abgestellten Fahrzeuge oft den Winterdienst bei der Arbeit. Auch kann es vorkommen, dass diese abgestellten Fahrzeuge zugerräumt werden. Bitte denken Sie daran und lassen sie mindestens einen Streifen von 3,0 bis 3,50 m für die Durchfahrt frei.

e) Durchführung des Winterdienstes durch die Gemeinde:

Wie eingangs schon erwähnt, hat der Gemeinderat einen eingeschränkten Winterdienst beschlossen. Seitenstraßen und -wege werden als norma-

lerweise nicht mehr geräumt und gestreut. Sollten aber sehr viel Schnee fallen, werden wir nach Abarbeitung der Hauptstraßen und -wege auch in den Seiten- und Siedlungsstraßen mit unseren Räumfahrzeugen durchfahren, aber nicht streuen. Die kombinierten Geh- und Radwege werden von der Gemeinde betreut.

Hauptstraßen- und -weg sind für uns die Gemeindeverbindungsstraßen und die Straßen, die Berufs-, Pendler- und Busverkehr abwickeln. Ebenso werden steile Fahrbahnen und Kreuzungen frei gehalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich hoffe, ich konnte Ihnen – wieder einmal – die für einen reibungslosen Winterdienst erforderlichen Informationen geben und bitte Sie, dies auch zu beachten. Die vorstehend genannten Vorgaben gibt es schon seit Jahrzehnten und der überwiegenden Mehrheit sind sie auch bekannt. Nur verhältnismäßig wenige Anlieger haben sich nicht daran gehalten. Dies ändert sich hoffentlich mit diesem Info-Schreiben.

Die diesbezügliche gemeindliche Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Waidhofen unter www.waidhofen.de nachgelesen werden.

Infos aus dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen

Kostenlose Energiesprechtage der Aktion „Energie effizient einsetzen“ Auch 2014 wieder Erstberatungen durch professionelle Energieberater

Die Aktion „Energie effizient einsetzen“ bietet für alle Landkreisbürger einen Sprechtag mit kostenlosen Erstinformationen über Energiespar-, Förderungs- und Sanierungsmöglichkeiten bei Alt- und Neubauten sowie über den Einsatz erneuerbarer Energien an.

Die Sprechstunden (jeweils eine halbe Stunde) können nur eine Erstinformation für eine folgende umfassende Energieberatung leisten. Den Bürgern soll mit diesem Service der Aktion eine unkomplizierte und objektive Hilfestellung für den Einstieg in das Thema Energieeffizienz geboten werden. Darauf aufbauend kann dann eine gezielte Strategie für das weitere Vorgehen in den eigenen vier Wänden entwickelt werden. Die Sprechstunden finden abwechselnd in Neuburg a. d. Donau (Landratsamt, Platz der Dt. Einheit 1) und in Schrobenhausen (Rathaus, Lenbachplatz 18) zu folgenden Terminen statt:

06.02.2014, 14.30 – 19.00 Uhr in Schrobenhausen
 11.03.2014, 14.30 – 19.00 Uhr in Neuburg

Terminvereinbarungen und weitere Auskünfte beim
**Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen unter
 Tel.: 08431/57-399 oder 08431/644048.**

In die Sprechstunde sollen bereits Unterlagen mitge-
 bracht werden wie einige übersichtliche Außenfotos
 vom Haus, Bauplan, Baubeschreibung mit Wohnflä-
 chenaufstellung, Kaminkehrerprotokolle und Ver-
 brauchsdaten für Strom und Heizung der vergange-
 nen drei Jahre.

**Die Deutsche Rentenversicherung
 informiert:**

Rentenberatungstermine für 2014

Auskunft und Beratung der Deutschen Renten-
 versicherung Bayern Süd im Landratsamt Neu-
 burg-Schrobenhausen, Dienststelle Schroben-
 hausen, Regensburger Str. 5, 86529 Schroben-
 hausen:

Donnerstag, 13. Februar 2014

Die Vereinbarung von Terminen ist zwingend
 erforderlich, diese können über die kostenfreie
 Tel.-Nr. 0800/6789100 (von 08.30 bis 12.00
 Uhr) vereinbart werden. Zum Sprechtag sind die
 Versicherungsunterlagen und der Personalaus-
 weis mitzubringen. Sämtliche Beratungen sind
 kostenfrei.

Termine, Veranstaltungen und sonstige Informationen

Bürgerversammlung 2013

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2011 findet
 am

Freitag, 07. Februar 2014, Beginn 19.30 Uhr
 im Sportheim Waidhofen statt.

Dazu ist die gesamte Bevölkerung herzlich ein-
 geladen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Waidhofen

Der Wertstoffhof Waidhofen hat jeden Samstag
 von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Während die-
 ser Öffnungszeiten kann Sperrmüll, Elektronik-
 Schrott, Baum- und Strauchschnitt und Grüngut
 (gegen Bezahlung) abgegeben werden.

Faschingsumzug 2013

Die Faschingsgesellschaft Waidhofen sucht zur
 Durchführung des Umzuges am 02.03.2014 Kas-
 siere für die Zugänge an der Umzugsstrecke.
 Freiwillige HelferInnen möchten sich bitte bei
 Seemüller Oliver (0172/8228802) melden.

Informationsabend an den Staatlichen Berufsfachschulen für Ernährung und Versor- gung, Kinderpflege und Sozialpflege, Neuburg an der Donau

Die Staatlichen Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, Kinderpflege und Sozial-
 pflege Neuburg an der Donau führen am Donnerstag, 23. Januar 2014 ab 18:30 Uhr im Schulgebäude an der Mon-
 heimer Straße 66 einen Informationsabend durch.

Interessierte Schüler/-innen und Eltern werden umfassend über die Möglichkeit einer Ausbildung als
 Kinderpfleger/-in, Helfer/-in bzw. Assistenten/Assistentin für Ernährung und Versorgung (früher:
 Hauswirtschafter/-in) und als Sozialbetreuer/-in und Pflegefachhelfer/-in informiert und beraten.

Unterlagen für die Anmeldung an den Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, Kinderpflege
 und Sozialpflege können mitgenommen werden.

Diese Formulare können bereits ab 9. Januar 2014 unter Telefon 08431 5374-0 angefordert oder im
 Sekretariat abgeholt werden bzw. stehen im Internet unter www.bfs-neuburg.de zum Download zur Ver-
 fügung.

Die persönliche Abgabe der Anmeldung ist ab 3. Februar 2014 von Montag bis Donnerstag 08:00 –
 16:00 Uhr und am Freitag 08:00 – 14:00 Uhr in der Verwaltung möglich.

Öffnungszeiten in den Ferien:

Montag bis Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und Freitag 08:00 – 11:00 Uhr



05.12.2013



24 – 12/2013

Bayerisches Fernsehen sucht Zeitzeugen

Das Bayerische Fernsehen sucht Zeitzeugen des Sommers 1939 für eine umfassende Dokumentation über die Tage vor Kriegsausbruch. Nachstehend geben wir Ihnen die Bitte des Bayerischen Fernsehens zur Kenntnis und bitten um Mithilfe:

„Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

das Bayerische Fernsehen bittet Sie um Ihre Hilfe. Wir planen eine umfassende Dokumentation zum Sommer 1939, genauer zu den Tagen vor Kriegsausbruch durch den Überfall auf Polen am 1.9.1939. Wir legen dabei Wert darauf, dass die Geschichte nicht nur in den großen politischen Linien, sondern auch aus dem Blickwinkel der normalen Bevölkerung erzählt wird. Hierzu sind wir auf der Suche nach Zeitzeugen, die sich heute natürlich in einem sehr fortgeschrittenen Alter befinden.

Nun wissen wir, dass in vielen Gemeinden der Bürgermeister oder sein Vertreter persönlich hochbetagten Bürgern zum Geburtstag gratuliert und sich dabei auch Zeit für ein paar Erzählungen aus dem Leben der Jubilare nimmt. Niemand kann uns daher bei der bayernweiten Suche nach Zeitzeugen besser helfen, als Sie!

Unsere Fragen wären:

- Kennen Sie Zeitzeugen des Sommers 39, die Ihnen von Ihren Erlebnisse aus den Tagen vor dem Krieg erzählt haben?
- Kennen Sie insbesondere Männer, die damals schon Soldat waren bzw. sich im wehrfähigen Alter befanden?
- Kennen Sie Zeitzeugen des Sommers 39, die damals schon alt genug waren, um die Polenkrise bewusst zu erleben und sich Gedanken zum drohenden Krieg machten?

Wir möchten natürlich niemand belästigen, der uns nichts erzählen will oder für den es mit zu viel Aufregung oder Anstrengung verbunden wäre. Aber es gibt sicher Personen, die noch immer gut erzählen können und die Ihre Geschichte von damals sehr gerne für die Nachwelt festhalten würden.

Sie könnten uns mit Ihrem Wissen über Ihre älteren Bürger eine enorm große Hilfe sein. Wenn Ihnen jemand einfällt, dann setzen Sie sich doch einfach formlos mit ein paar Zeilen mit mir in Kontakt: hans.hinterberger@br.de

Wir melden uns dann für alles weitere.

Beste Grüße und vielen Dank,

Hans Hinterberger
Redaktion Geschichte und Gesellschaft
des Bayerischen Fernsehens"



Stiftung DONAUMOOS
Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte

HAUS im MOOS Kleinhohenried 108 86668 Karlshuld e-Mail: info@haus-im-moos.de
Tel.084 54 – 95.205; Fax 95.207

Hansi Kraus: Lausbubengeschichten

Datum: 24.01.2014

Wochentag: Freitag

Uhrzeit: Von 20.00 bis

Hansi Kraus, einer der wohl bekanntesten Lausbuben in Deutschland, liest aus Ludwig Thomas Werk "Lausbubengeschichten".

Hansi Kraus wurde vor allem in dieser Rolle, die er in fünf Filmen verkörperte und als frecher Schüler Pepe Nietnagel in der siebenteiligen Filmreihe "Die Lümmel von der ersten Bank" bekannt. Seit den 1980er Jahren wirkte er in zahlreichen Fernsehproduktionen und -serien mit, u.a. in der "Löwengrube", im "Waldhaus", im "Forsthaus Falkenau", im "Bergdoktor", "Marienhof" oder "Sturm der Liebe" mit. Die Lausbubengeschichten von Ludwig Thoma mit der Stimme von Hansi Kraus genießen, dabei lachen und Spaß haben, sowie die ein oder andere Anekdote von den Dreharbeiten zum Film erfahren.

Gebühr: 18,-€ + VVK, AK 22,-€,

Kartenvorverkaufsstellen: Haus im Moos, Donaukurier, Neuburger Rundschau

Ort: HAUS im MOOS

Referent: Hansi Kraus

Wo wilde Bienen wohnen - Kinder bauen Insektenhotels

Kreativkurs

Datum: 25.01.2014

Wochentag: Samstag

Uhrzeit: Von 14.00 bis 17.00

In der Naturwerkstatt bauen wir mit den Kindern an diesem Samstagnachmittag Unterkünfte für verschiedene Insektenarten. Damit jedes Kind am Ende des Kurses sein eigenes Insektenhotel mit nach Hause nehmen kann, sind einige Bauteile schon vorgefertigt. Kleinere Kinder sollten in Begleitung eines Elternteils sein, handwerklich geschickte Kinder können gerne auch alleine am Kurs teilnehmen.

Gebühr: 5,-€ pro Kind zuzüglich 5,-€ Materialgebühre pro Insektenhotel

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 15.01.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: Michael Tyroller, 1. Vorsitzender Gartenbauverein Edelshausen

Kooperation: Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Tanzseminar

Das Alte will vergehen, das Neue will entstehen ...

Datum: 30.01.2014

Wochentag: Donnerstag

Uhrzeit: Von 19.30 bis 21.30

Es wird Lichtmess: Zeit des Übergangs zwischen Winter und Frühling! Zeit auch, Altes aufzuräumen und Platz für das Neue zu schaffen. Die Anfangsenergie, das noch verborgene Licht, ist zu hüten und zu stärken. Zum Hintergrund dieses alten Jahreszeitenfestes lernen wir Tänze, Geschichten und Bräuche kennen. Wir erfahren Wissenswertes über die hl. Brigida, die in Irland als Licht- und Feuerheilige verehrt wird. Sie und ihre Zuständigkeit für das Feuer und die alten römischen Lichterrituale um diese Zeit waren der Hintergrund, aus dem die Kerzenweihe hervorging und mit neuem Sinn verbunden wurde.

Gebühr: 5,- €

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 24.01.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: Rita Sieber, Tanzleiterin

Kooperation: Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Seminar: Trockenmauerbau im Hausgarten

Datum: 01.02.2014

Wochentag: Samstag

Uhrzeit: Von 9.00 bis 12.00

In diesem Seminar erfahren Sie, wie man Trockenmauern fachgerecht aufbaut, dass diese auch nach Jahren noch stabil und ein attraktiver Bestandteil Ihres Gartens bleiben. Zu Beginn des Seminars werden wir einen kleinen Ausflug mit Bildern unternehmen zu Beispielen der traditionellen Verwendung von Trockenmauern in der Kulturlandschaft. Anschließend lernen Sie die verschiedenen Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten kennen, die der Bau einer solchen Mauer in kleineren Dimensionen im Hausgarten bietet. Es werden geeignete Steinmaterialien zum Trockenmauerbau aus der Region vorgestellt, der schrittweise Aufbau einer solchen Mauer erörtert sowie das richtige Werkzeug zur Steinbearbeitung vorgestellt.

Gebühr: 5,-€

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 24.01.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: Christoph Schwab, Techniker Garten- und Landschaftsbau

Kooperation: Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Infoabend: Hase, Rebhuhn & Co.

Mit Führung in der Präparatesammlung

Datum: 04.02.2013

Wochentag: Dienstag

Uhrzeit: Von 19.30 bis 21.00 Uhr

In einem Vortrag widmen sich Manfred Kneißl und Pankraz Wechselberger Rebhühnern, Hasen und anderen Niederwildarten, die in den letzten Jahren deutlich abgenommen haben. Anhand guter Praxisbeispiele zeigen sie wie dieser Entwicklung entgegen gewirkt werden kann. Danach erhalten die Teilnehmer eine Führung durch die umfangreiche Präparatesammlung des HAUS im MOOS und lernen dabei Tierarten der Region kennen, die im Freiland nicht immer anzutreffen sind.

Mitzubringen:

Zielgruppe: alle die sich für die Tierwelt unserer Region interessieren, Naturbegeisterte, Landwirte, Jäger, Naturschützer

Gebühr: Spende statt Eintritt

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 03.02.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: Manfred Kneißl (Jägervereinigung Schrobenhausen), Dr. Pankraz Wechselberger (HAUS im MOOS)

Kooperation: Jägervereinigung Schrobenhausen mit HAUS im MOOS

Kreativkurs: Malen mit Erdpigmenten

Pigmente-Kreide-Kohle & Co

Datum: 08.02.2014

Wochentag: Samstag

Uhrzeit: Von 14.00 bis 18.00

Die warme Farbpalette der Erdpigmente bietet ungeahnte Möglichkeiten der Bildgestaltung. Mit selbst angemischten Farben arbeiten wir auf großformatigem Papier (oder selbst mitgebrachten Leinwänden). Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ob gegenständlich oder abstrakt, nach Vorlage oder frei - alles ist möglich! Der Kurs richtet sich auch an Anfänger, eigene Motive können mitgebracht werden. Die Teilnehmer werden in der Entfaltung ihrer persönlichen Ausdrucksweise unterstützt. Ein Malkurs für Neugierige und Experimentierfreudige.

Mitzubringen: Bequeme Arbeitskleidung

Gebühr: 25,- € inkl. Materialkosten

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 31.01.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: Maria Matschina und Karin Roth, freischaffende Künstlerinnen

Kooperation: Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Mosaikkurse

Vormittags- und Nachmittagskurs

Datum: 09.02.2014

Wochentag: Sonntag

Uhrzeit: Von 09:00 bis 13:00 und von 14:00 bis 18:00

Im Kurs führt Sie Caroline Jung in die Grundlagen der Mosaikkunst ein. Im Spiel mit den Farben und Formen gestalten Sie mit den Steinchen einen bunten Spiegel oder eine Schale.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Schale oder einen Spiegel gestalten wollen. Die Teilnehmerzahl ist sowohl im Vormittags- als auch Nachmittagskurs auf 8 begrenzt; Mindestteilnehmerzahl pro Kurs 6 Personen.

Zielgruppe: alle, die sich gern künstlerisch betätigen oder werken; Kinder (ab 6 Jahren) nur in Aufsicht ihrer Eltern

Gebühr: Erwachsene 25,- € + 12,- € Material; Kinder 2,- € + 12,- € Material

Ort: HAUS im MOOS, Werkstatt

Anmeldung. Bis 03.02.2014 beim HAUS im MOOS

Referent: Caroline Jung

Regional und ökologisch erzeugte Lebensmittel – Qualität und Klimaschutz

Datum: 13.02.2014

Wochentag: Donnerstag

Uhrzeit: Von 19.00 Uhr bis

Lebensmittel aus der Region sind frisch und schmackhaft, sie schonen unser Klima und sichern das Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe. Eine besondere Rolle spielt der biologische Anbau. Michael Rittershofer vom TAGWERK Förderverein, einem Vorzeigeprojekt, erklärt die Grundsätze des biologischen Anbaus, die besondere Qualität dieser Lebensmittel und wie diese in der Region erfolgreich vermarktet werden können. Außerdem wird die Plakatausstellung „Nachhaltige Ernährung – essen für die Zukunft“ gezeigt.

Zielgruppe: alle, denen eine gesunde Ernährung und ihre Heimat am Herzen liegt

Gebühr: 5,- €

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 10.02.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: Dr. Michael Rittershofer (Geschäftsführer Tagwerk e.V., Dorfen)

Kooperation: Gesundes Karlshuld

Pflanzenschutz-Seminar: Schorf, Apfelwickler & Co.

Krankheiten und Schädlinge im Obstgarten

Datum: 15.02.2014

Wochentag: Samstag

Uhrzeit: Von 9.00 bis 12.00

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge im Obstgarten kennen und erfahren was man tun kann, um Pflanzenschutzproblemen im Obstbau vorzubeugen. Herr Schuster berichtet von seinen Erfahrungen aus seiner langjährigen Praxis als Pflanzenschutzberater und stellt Lösungsansätze vor, wenn die Probleme im Obstgarten bereits aufgetreten sind. Er gibt eine Einschätzung, mit welchen Pflanzenschutzproblemen zukünftig verstärkt zu rechnen ist und worauf bei der Auswahl der Obstgehölze zu achten ist.

Gebühr: 5,- €

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 07.02.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: Thomas Schuster, Dipl.-Ing. Gartenbau

Kooperation: Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Entdecken von und Werken mit Naturmaterialien

Datum: 16.02.2014

Wochentag: Sonntag

Uhrzeit: Von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinsam mit einem Umweltpädagogen geht's auf eine kleine Entdeckungsreise raus auf den Erlebnispfad, um in Schwung zu kommen und zu sehen, was sich um diese Jahreszeit in der Natur so tut. Kinder und Erwachsene sammeln Naturmaterialien mit denen sie dann später arbeiten. In der Werkstatt entstehen dann zusammen mit anderen Materialien Pfeifchen, Zauberstäbe, Traumfänger, Flosse und andere kleine Kunstwerke zum Mitnehmen.

Mitzubringen: wetterfeste, strapazierfähig Kleidung

Zielgruppe: Kinder und Eltern, die gerne in die Natur raus gehen und kreativ basteln

Gebühr: Erwachsene 5,- €, Kinder 3,- €

Ort: Werkstatt HAUS im MOOS und Außengelände

Anmeldung. Bis 13.02.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: HAUS im MOOS -Umweltpädagogin

Kooperation: Gesundes Karlshuld

Sicherer Umgang mit Großtieren

Infoabend für Rinder- und Pferdehalter

Datum: 25.02.2014

Wochentag: Dienstag

Uhrzeit: Von 19:30 Uhr bis

Herr Peter Wametsberger von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft erklärt wie Tiere wahrnehmen und zeigt den richtigen Umgang mit Großtieren für ein sicheres Arbeiten im Stall und auf der Weide. Erklärt wird auch wie Stress bei Tieren erkannt und vermieden wird und wie die Tiere sicher im Stall bewegt werden.

Zielgruppe: Rinder- und Pferdehalter

Gebühr: entfällt

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 24.02.2014 bei HAUS im MOOS

Referent: Peter Wametsberger (Landw. Berufsgenossenschaft, Bereich Prävention)

Kooperation: Donaumoos-Zweckverband mit dem HAUS im MOOS

Kreativkurs: Weidenobjekte für den Garten flechten - Weidenkugel für Puristen

Datum: 22.02.2014 (23.02.2014)

Wochentag: Samstag (Sonntag)

Uhrzeit: Von 9.00 bis 16.00

Eine Kugel geformt nur aus Weidenruten. Viele ineinander verwobene Ruten von unverzweigter Korbweide ergeben mit Hilfe einer soliden Technik eine große Kugel, die für sich alleine wirkt. Ästhetisch reizvoll, ob drinnen oder draußen.

Mitzubringen: Gartenschere, kleines scharfes Messer, kleines Holzbrett, Brotzeit für die Mittagspause.

Gebühr: 50,- € inkl. Material

Ort: HAUS im MOOS

Anmeldung. Bis 14.02.2014 bei Frau Motzet, Tel. 08450 1499

Referent: Rita Motzet, Lichtenau

Kooperation: Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege



Staatliche Fachoberschule Neuburg/Donau (FOS) Staatliche Berufsoberschule Neuburg/Donau (BOS)

Fachoberschule: Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen (11./12./13. Klassen)

Berufsoberschule: Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft (Vorkurs/Vorklasse/12./13. Klasse)

Über diese Fachrichtungen, die Eintrittsvoraussetzungen und das Anforderungsniveau informiert die FOS/BOS am **Donnerstag, 13. Februar 2014 um 19:00 Uhr in der Mensa der Fachoberschule/Berufsoberschule Neuburg** (Zugang über Eybstraße und Pestalozzistraße möglich).

Einschreibungszeitraum: 17. bis 28. Februar 2014
jeweils 14 bis 17 Uhr
Sekretariat der FOS/BOS Neuburg
Eybstraße B 251, 86633 Neuburg

oder

Rathaus der Stadt Schrobenhausen
Besprechungszimmer I. Stock, Zi. 25
Lenbachplatz 18, 86529 Schrobenhausen

Informationen:

Telefon: 08431 / 5396-80

Fax: 08431 / 5396-79

E-Mail: verwaltung@fos-neuburg.de

Web: www.fos-neuburg.de



Kindertagesstätte St. Franziskus, Schulstraße 8 a, 86579 Waidhofen, Tel. 08443 91959-0, kita-waidhofen@bistum-augsburg.de, www.kita-waidhofen.de

Anmeldung für das Kita – Jahr 2014/2015

am **Donnerstag, 20.02.2014** findet die Anmeldung für die Krippe und den Kindergarten statt.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns: 08443 91 95 90

Sie können den **Aufnahmeantrag** bereits im Voraus www.kita-waidhofen.de unter den Menüpunkt **Anmeldung** ausdrucken

Bitte beachten Sie:

- ✓ Da das Kita – Jahr immer im September beginnt, werden Kinder grundsätzlich zum 1. September aufgenommen.
- ✓ Kinder die zum 01.10 noch nicht das 3. Lebensjahr erreicht haben, besuchen für das ganze Kita – Jahr die Krippe.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- ✓ U-heft
- ✓ Impfpass

Termine

- ✓ Informationsabend für Kindergarteneltern:
Donnerstag, 26.06.2014
- ✓ Schnuppernachmittag für Eltern und Kinder:
Freitag, 27.06.2014
- ✓ Informationsabend für Krippeneltern:
Donnerstag, 03.07.2014
- ✓ Schnuppernachmittag für Eltern und Kinder:
Freitag, 04.07.2014

EINLADUNG

ZUM BÜRGERFEST

Am Samstag, den 18. Januar 2014
in der Turnhalle Waidhofen

Programm:

- Stimmungsband „Erlkönig“
- Einakter „aus unsera Gmoa“
- Faschingsgesellschaft „Paartalau“ Waidhofen
mit Prinzenpaar und Hofstaat
- Waidhofener Rock 'n 'Roll-Gruppe „Hot&Crazy“
- Jugend Rock 'n 'Roller Waidhofen

Saalöffnung: 18.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 7.- €

Die Freiwillige Feuerwehr Waidhofen
freut sich auf Euren Besuch!

Einlass ab 16 Jahren nur mit:

Bescheinigung gem. § 2 Abs. 1 Jugendschutzgesetz

(Übertragung der Aufsichtspflicht auf eine „erziehungsbeauftragte Person“)

<http://www.neuburg-schrobenhausen.de/index.php?id=0,37> ➡ Jugendamt

